

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Michael Kieckbusch +49 (202) 563 6828 Michael.Kieckbusch@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.01.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/0112/26 öffentlich
Sitzung am Gremium		
03.02.2026 BV Barmen		Beschlussqualität
05.02.2026 Sportausschuss		Empfehlung/Anhörung
		Entscheidung
Modernisierung der Rundlaufbahn einschl. der Segmente auf der Bezirkssportanlage Oberbergische Straße sowie Erneuerung der Bewässerungsanlage auf dem Sportplatz		

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW und § 5 (2) der Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Die Rundlaufbahn sowie die Segmente (halbkreisförmige Innenbereiche) der Bezirkssportanlage Oberbergische Straße werden erneuert. Außerdem wird die Bewässerungsanlage des Sportplatzes erneuert.
Die Gesamtkosten betragen ca. 1.220.000, - €.

Die Maßnahmen werden aus Mitteln der Sportpauschale finanziert.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Die im Jahr 1984 eröffnete Bezirkssportanlage (BSA) Oberbergische Straße ist das Herzstück des Wuppertaler Freiluftsports – und zugleich die meistgenutzte Freisportanlage der Stadt. Tag für Tag trainieren hier hunderte Sportlerinnen und Sportler – von Nachwuchsathleten über Schulsportgruppen bis hin zu Rettungskräften und Freizeitsportlern. Sie besteht aus einem Naturrasenplatz mit Kunststoffrundlaufbahn. Die Laufbahn, die vorhandenen Segmente und die Bewässerungsanlage des Naturrasens stammen noch aus dem Eröffnungsjahr der Bezirkssportanlage 1984. Bis heute sind lediglich leichte Ausbesserungsarbeiten vorgenommen worden.

Doch über 40 Jahre intensiver Nutzung haben Spuren hinterlassen. Die Laufbahn, die

Segmente und die Bewässerungsanlage stammen noch aus dem Eröffnungsjahr und zeigen heute deutliche Zeichen des Verfalls:

- Deutsche Absackungen und Unebenheiten infolge alter Wassertanks im Untergrund.
- Blasenbildungen auf dem Boden, hervorgerufen durch aufsteigendes Wasser und Sonneneinstrahlung.
- Rissbildungen durch Materialermüdung, Hitze und Witterungseinflüsse.
- Große Abnutzungen der obersten Kunststoffschicht

Hier besteht dringender Handlungsbedarf, denn diese massiven Mängel führen nicht nur zu erheblichen Unfallgefahren, sondern machen faire Wettkampfbedingungen unmöglich. Für Wuppertals Leichtathletinnen und Leichtathleten gibt es hier keine wettkampftaugliche Infrastruktur mehr.

Hinzu kommt die marode Bewässerungsanlage: Verstopfte, in den Jahren angekommene Leitungen, zu geringerem Wasserdruck und eine fehlende Pumpe verhindern eine ausreichende Pflege des Rasens. Die Folge: Im Sommer trocknet der Platz zunehmend aus, Rasenflächen verfärben sich, und die Verletzungsgefahr steigt. Nur eine neue Zisterne mit leistungsstarker Pumpe kann hier Abhilfe schaffen.

Die längst überfällige Erneuerung wurde bereits 2025 vorbereitet, musste aber auf 2026 verschoben werden, um doppelte Abbrucharbeiten an der Laufbahn zu vermeiden.

Damit die Sportanlage spätestens nach den Sommerferien wieder kontinuierlich genutzt werden kann, müssen die Bauarbeiten unverzüglich – noch im Frühjahr – beginnen. Ein späterer Start gefährdet den gesamten Zeitplan und würde bedeuten, dass die Anlage über Monate im Winter brachliegt.

Dies wäre für Schulen, Vereine, Feuerwehr, Polizei und Freizeitsporttreibende gleichermaßen unzumutbar.

Die BSA Oberbergische Straße ist Wettkampf- und Trainingsstätte der Wuppertaler Leichtathleten. Außerdem werden die Laufbahn und die Segmente regelmäßig von Schulen, der Uni sowie der Feuerwehr genutzt. Durch die Schließung der Sportanlage Buschland nutzt derzeit auch die Polizei die BSA Oberbergische Straße regelmäßig. Der Naturrasenplatz die Haupttrainingsstätte der 1. Mannschaft des Wuppertaler Sportvereins. Darüber hinaus nutzen viele Freizeitsportlerinnen und -sportler die Anlage, die in den Abendstunden mit Flutlicht eine Feierabend-Jogging-Runde ermöglicht.

Die BSA Oberbergische Straße ist mehr als eine Sportstätte – sie ist ein öffentlicher Raum der Bewegung und Begegnung. Ihre Erneuerung ist daher nicht nur eine Baumaßnahme, sondern ein Bekenntnis zur Bedeutung des Sports in Wuppertal.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Ja, positive Auswirkungen

Begründung:

Durch entsprechende Steuerungen wird der Wasserverbrauch gesenkt.

Kosten und Finanzierung

Die Kostenschätzung für die Laufbahnerneuerung mit den Segmenten beträgt je nach Belastung des Untergrundes ca. 1.100.000 Euro.

Die Kostenschätzung für die neue Bewässerungsanlage inklusive Zisterne beträgt ca. 120.000 Euro.

Im Haushaltsplan-Entwurf 2026/27 sind hierfür Mittel in Höhe von 830.000 Euro im Haushaltsjahr 2026 berücksichtigt. Im Rahmen der Bewirtschaftung werden weitere 390.000 € für diese Maßnahme bereitgestellt. Zur Kompensation kann der Ansatz für die Renovierung des Kunstrasensportplatzes Hauptstraße (PSP Element: 5414204100019) entsprechend reduziert werden., Die Finanzierung der Maßnahme Hauptstraße ist bereits aus Geldern des Geschäftsjahres 2025 gesichert.

Die Realisierung steht unter dem Vorbehalt eines genehmigten Haushaltes.

Zeitplan

Nach erfolgter Ausschreibung ist ein Baubeginn im Mai vorgesehen. Die Dauer der Arbeiten liegt in Abhängigkeit von der Witterung voraussichtlich bei drei Monaten.